



## Bescheidenheit ist eine Zier...

".... 16 ist er, er würde ja auch gerne angeln, hat aber kein Geschirr. Ich habe ihn jetzt mal in meine Betreuung genommen. So kommt er immer mal mit an den Forellensee und schaut begeistert zu..." hören wir die Worte und stutzen.

"Was ist mit ihm?" fragen wir. "Angeln sind doch nicht so teuer, auch nicht für einen Schüler. Hat er keine Eltern, kein Taschengeld, keine Oma?"

Es dauert ein wenig, da kommt die Lösung: "Er ist Schüler. Und geboren als Nachzügler. Seine Eltern sind nett, sagt er. Geld ist knapp, er will sich jetzt nach und nach was anschaffen. Dann will er auch mit angeln."

Da wurde dann gebohrt (besser als ein Zahnarzt...). Heraus kam: Junior ist auf die Welt gekommen, da war Papa fast Rentner. Und jetzt ist Papa richtig alt, sehr krank, er "kann nicht mehr" und braucht viel von dem Geld der Familie für die Erhaltung des jetzigen Zustandes. **Junior findet das o.k. so, ihm geht der Vater vor.**

**Das ist selten. Der Vater geht vor... bedeutet ja, dass er vor die Interessen des Sohnes geht. Und der ist bescheiden und geht bei anderen mit. [Kopfkino: Er sitzt mit am leckeren Buffet, alle futtern, er nicht, er darf nur sabbern...].**

**Das ist erstaunlich, das muss doch belohnt werden!**



Wenige Minuten später stand der einstimmige Beschluss des Glücksfischer-Vorstands:

**Der Junge bekommt von uns eine Grundausrüstung, nämlich**

**zwei Forellensee-Angelruten  
eine Spinnkombo (neue Rute + neue Rolle)  
Forellensee-Kescher  
Rutentasche  
Kopflampe  
2 x Forellentieper (CarpSounder)  
reichlich Zubehör  
und ein wenig Angler-Outfit.**

*Möge der Fisch mit ihm sein!*

